

Terms and Conditions

The Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept there Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Library

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

Imprint:

Director: Mag. Renate Plöchl

Deputy director: Mag. Julian Sagmeister

Owner of medium: Oberösterreichische Landesbibliothek

Publisher: Oberösterreichische Landesbibliothek, 4021 Linz, Schillerplatz 2

Contact:

Email: [landesbibliothek\(at\)ooe.gv.at](mailto:landesbibliothek(at)ooe.gv.at)

Telephone: +43(732) 7720-53100

Beilage zum Naturarzt.

Nr. 2.

Berlin, Februar 1889.

17. Jahrg.

Die Anzeigengebühren betragen für die einmal gespaltene Grundzeile oder deren Raum 50 Pfg. Für das Bellegen von Beiläutern werden für je 100 Stück 75 Pfg. berechnet. Nur gegen Vorausbezahlung. Anzeigen sind ausschließlich zu richten an Wilhelm Fickel (Gustav Schuch). Berlin S.W., Wilhelmstr. 124.

Die Stiftung von Zimmermann'sche Naturheilstiftung, für Winterkuren besonders geeignet.

Die Einrichtungen sind den neuesten Erfahrungen entsprechend, sämtliche Räume der Anstalt mit Warmwasser-Heizung, Ventilation und Doppelfenstern versehen.

Alle Faktoren des Naturheilverfahrens kommen zur Anwendung, unter anderen Heißluft- und Dampfschwitzapparate, Sonnen- und Luftbäder, Massage zc. Vorzügliche Erfolge bei Unterleibs-, Frauen-, Nervenleiden, Ernährungsstörungen, Gicht, Rheuma zc.

Die Aufnahme von Kranken findet das ganze Jahr hindurch statt. Prospekte auf Wunsch.

Gef. Anfragen bezw. Anmeldungen richte man an die „Direktion“ in Chemnitz.
Dr. med. Wingenbach, prakt. Arzt. Th. Sieke, Direktor.

Berliner Naturheilstiftung

S., Sebastian-Straße 27/28.

Unter rationeller und individueller Anwendung von Wasser, Dampf-Massage, Diät zc. werden die vorzüglichsten Erfolge erzielt bei allen akuten und chronischen Erkrankungen des Magens, der Lungen, Nieren, Haut, Leber, Nerven, so wie bei Gicht, Rheumatismus, Blutarmlut und allen Frauenleiden.

Der Preis beträgt für Kur und Wohnung 8-9 M. pro Tag. Die Beköstigung wird aus der Küche der Anstalt nach Vorschrift des Arztes geliefert und stellt sich auf M. 1,25-1,50 pro Tag.

Die Anstalt ist ziemlich im Mittelpunkte der Stadt gelegen, doch ruhig, gegenüber dem Louisepark. Für Patienten, welche nicht in der Anstalt wohnen wollen, werden auch Tages- oder Nachtkuren gegeben, und kostet eine Tageskur 2 M., im Abonnement M. 1,50, eine Nachtkur M. 3.-, im Abonnement M. 2,50. Kastenampfbäder mit Packung und Massage M. 1,25, im Abonnement M. 1.

Die Oberleitung liegt nach wie vor in den Händen des Herrn Hermann Cantik, praktischen Vertreters der Naturheilkunde.

General-Versammlung

der Kranken- u. Sterbclasse des Central-Verbands u. s. w.

Sonntag, den 24. Februar d. J. Vormittags 10 Uhr im Saale des Hotel „Zur Post“ Chemnitz.

Tagesordnung:

Neuwahl des Gesamtvorstandes und Ausschusses. Statuten-Änderung.

Anträge sind bis zum 18. Febr. an den unterzeichneten Vorsitzenden zu senden.

Um durch hohe Delegationskosten die Cassc nicht zu sehr in Anspruch zu nehmen, werden die verehrl. Verwaltungsrathen gebeten möglichst nur einen Vertreter zu schicken. Für die sehr entfernten gelegenen Orte wird es gerathen sein, aus der Mitte der Chemnitzer Verwaltungsrathen Vertreter zu wählen, der Vorsitzende derselben, Herr Franz Döring, Chemnitz, Annaberger-Str. 29 ist gern bereit diesbezüglich Vorschläge zu machen.

Hochachtung

Reschitz, 10. Januar 1889.

Der derzeitige Vorsitzende
Hermann Weide.

Vegetarischer Mittagstisch.

Gut und reichlich. Couvert M. 0,50.
Berlin, Scharnstr. 3. III links.

Für hiesige Stadt, 42000 Einwohner zählend, in einem volkreichen Industriebezirk von nahe an 100000 Seelen gelegen, wird ein tüchtiger Naturheilkundiger, womöglich approbierter Arzt, gesucht. Demselben wird eine große Praxis sicher sein, da überhaupt in hiesiger Gegend noch kein Naturarzt existiert. Gef. Anerbieten wolle man an den unterzeichneten Vorstand richten.

Zwickau i. Sachsen, 17. Jan. 1889.

Der Vorstand des Vereins
für Gesundheitspflege und arzneilose Heilweise
F. Schneider,
innere Klauenische Straße 12.

Kurbad Eibenstock, (Erzgebirge) Sachsen.

Romantischer Höhenkurort mit denkbar reinsten Luft. Anwendung von Dampf-, Wannen-, Luft- u. Sonnenbädern, Packungen, Massage, Heilgymnastik und Diät. Preise sehr mäßig. Näheres durch Besitzer Carl Zupke, prakt. Vertreter der Naturheilkunde.

Das neue Heilverfahren

von Hitz 1250 Seiten, 330 Abbild. 5. Aufl. ist das beste Buch der Naturheilkunde, wie viele herborragende Naturärzte erklärten. Preis broschirt M. 5.- in Prachtband M. 6,50. Für Naturheilvereine wesentlich billiger 3. Brz. v. J. E. Hitz, Weerane i. S.